

Dr. Barbara Wolf-Wicha
Governorin 2018/19
Distrikt 1920



DISTRIKT-LEADERSHIP-PLAN (DLP) ORGANISATIONSPLAN

Entsprechend den Empfehlungen von RI und in Fortführung der bisherigen Distrikts- Organisation wird nach Beratung im Governorkomitee und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung das nachfolgende Organisationsstatut für den Rotary Distrikt 1920 in Kraft gesetzt.

Der Organisationsplan basiert auf dem einheitlichen DLP von Rotary International (RI). Er enthält zusätzliche und ergänzende Bestimmungen und Erklärungen, die auf die Besonderheiten von Distrikt 1920 eingehen. Für alle nicht angeführten Themen sowie im Zweifelsfalle gelten die Bestimmungen des einheitlichen RI-DLPL bzw. des RI Verfahrenshandbuches (MOP) in der jeweils letzten Fassung.

1) DER DISTRIKT

Rotary International als weltweit wirkende Serviceorganisation braucht Strukturen und Entscheidungsverfahren, die nachhaltig sicherstellen, dass die rotarischen Aufgaben und Ziele überall und jederzeit angemessen verwirklicht werden können.

Der Distrikt ist ein geografisches Gebiet, in dem Rotary Clubs zu verwaltungstechnischen Zwecken zusammengeschlossen sind. Die Aktivitäten und die Organisation eines Rotary Distrikts dienen einzig und allein dazu, den einzelnen Rotary Clubs bei der Verwirklichung der Ziele von Rotary beizustehen. Für die Kommunikation innerhalb des Distrikts werden Deutsch, und sofern es sich um die Weitergabe von Dokumenten von Rotary International handelt, Englisch verwendet.

Der Distrikt 1920 besteht aus den Bundesländern Vorarlberg (mit Ausnahme von Kleinwalsertal), Tirol (mit Ausnahme von Reutte), Salzburg und Oberösterreich. Der Governor betreut die Clubs mit Unterstützung der Assistant Governors (AGs) für neun Regionen: Vorarlberg, Tirol Ost, Tirol West, Salzburg Nord, Salzburg Süd, Oberösterreich Mitte, Oberösterreich Süd, Oberösterreich Nord und Oberösterreich West.

Es bleibt dem Distriktgovernor unbenommen, bei Notwendigkeit Regionen neu einzuteilen, eine an Clubzahl zu groß-gewordene Region in zwei oder mehrere Regionen zu teilen und hierzu weitere Assistant Governors zu bestellen. In diesem Fall ist keine Änderung des vorliegenden Distrikt-Leadership-Plans erforderlich.

2) ORGANISATIONSEINHEITEN

Im Rahmen der von Rotary International vorgegebenen Grundsätze bestehen im Distrikt 1920 folgende organisatorische Einheiten:

- Die Rotary Clubs (RC)
- Der Distriktgovernor (DG)
- Der Distrikttrainer (DT)
- Die Assistant Governor (AG)
- Das Governorkomitee (Quadriga)
- Der Distriktbeirat (DB)
- Der Distrikt-Verwaltungsverein

Im Rahmen der von Rotary International vorgesehenen Grundsätze gibt es im Distrikt 1920 folgende regelmäßige Veranstaltungen:

Unter der Leitung des Governors-elect:

- das President-elect Trainings-Seminar (PETS)
- Distrikt Training Versammlung (DTV) für die Club-Führungskräfte
- Seminare für die Assistant Governors und die Distriktführungskräfte (District Teams)
- Distriktsseminar zur Mitgliedschaft

Unter der Leitung des Governors:

- Distriktskonferenz
- Fachseminare für neue Mitglieder
- Five Avenues of Service
- The Rotary Foundation (TRF)
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Governor kann mit Zustimmung der Distrikt-Trainings-Versammlung, bei nachgewiesenem Bedarf und gesicherter Finanzierung weitere organisatorische Einheiten und Veranstaltungen einrichten.

3) ROTARY CLUBS (Standard Rotary Club Constitution – SRCC)

Rotary Clubs des Distrikts sind alle Clubs, die im Distriktgebiet eine Charterurkunde von Rotary International besitzen. Jeder Club ist als Mitglied von Rotary International Träger des Auftrages zur "Dienstbereitschaft im täglichen Leben" und organisiert seine Angelegenheiten selbständig im Rahmen der RI Verfassung und Satzung, der von RI zur Annahme vorgeschriebenen einheitlichen Clubverfassung, der Clubsatzung und der Clubgeschäftsordnung. Die Clubs werden dabei vom Governor, den Assistant Governors und den Distriktbeauftragten im Distriktbeirat unterstützt. Neu gegründete Clubs führen bis zur Übergabe der Charter im Namen den Zusatz "in Gründung". Sie nehmen an den Distriktveranstaltungen mit beratender Stimme teil.

4) DISTRIKTGOVERNOR (DG)

Der DG ist der alleinige Amtsträger von Rotary International im Distrikt. Er ist dem RI Präsidenten und dem Zentralvorstand von RI verantwortlich und direkt berichtspflichtig. Er stellt das von RI ernannte Bindeglied zwischen RI und den im Distrikt zusammengefassten, im Rahmen der Normen von Rotary International autonomen, Rotary Clubs dar.

Der Governor fördert die Ziele von Rotary International und die Distriktprogramme, sorgt für die rotarische Ausbreitung und Entwicklung im Distrikt und unterstützt die Clubs bei deren Selbstverwaltung, Programmgestaltung und Projektdurchführung. Der Governor führt die Distriktskonferenz durch und ist mit dem Distrikttrainer für die Fortbildung der rotarischen Amtsträger im Distrikt verantwortlich. Der Governor kann einzelne Aufgaben auf andere Amtsträger des Distriktes übertragen.

Der Governor hat folgende Distriktausschüsse einzusetzen:

Aus- und Weiterbildung,
 Mitgliederentwicklung und Ausbreitung
 Finanzen
 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
 Jugenddienst
 Rotary Foundation (TRF)

Der Governor besucht in seinem Amtsjahr mindestens einmal jeden Club des Distrikts. Ziel des Besuches ist es, über die aktuelle Entwicklung von RI zu berichten und über die einzelnen Clubs ein persönliches Bild zu bekommen. Der Besuch soll frühzeitig terminiert und inhaltlich vorbereitet werden. Bei jedem Besuch soll zuvor eine Aussprache mit dem Clubpräsidenten allein und anschließend mit den übrigen Vorstandsmitgliedern vorgesehen werden. Im Clubplenum soll der Governor Gelegenheit zu einem Referat mit anschließender Diskussion erhalten.

Bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung soll der für die Region zuständige Assistant Governor dem Governor unterstützend zur Seite stehen. In der Regel nimmt er an den Clubbesuchen des Governors teil.

5) ASSISTANT GOVERNOR (AG)

Assistant Governors sind dem DG zur Hilfestellung und Assistenz beigeordnet, sind aber nicht Stellvertreter des Distriktgovernors. Sie unterstützen den DG in der Betreuung der ihnen zugeordneten Rotary Clubs. Je nach Region setzen AGs unterschiedliche Schwerpunkte bei der Betreuung ihrer Clubs. Allen Regionen gemeinsame wichtige Aufgaben des AG sind:

- Einberufung von regionalen Präsidentenkonferenzen (mindestens einmal pro Jahr).
- Hilfestellung für die Clubs, insbesondere bei der Durchführung von Clubprojekten.
- Beratung der Clubs in rotarischen Angelegenheiten.
- Teilnahme an Meetings der regionalen Clubs, je nach Absprache mit dem Governor
- Unterstützung der Incoming Präsidentinnen und Präsidenten zur Entwicklung der Clubziele
- Aktuelle Information des DG über Clubaktivitäten und -Clubanliegen.
- Teilnahme am PETS, an der Distrikts-Trainings-Versammlung, der Distriktskonferenz
- und, nach Möglichkeit, an den übrigen Trainingsveranstaltungen

Grundsätzlich werden die AG vom jeweiligen DG für dessen Amtszeit ernannt. Aus Kontinuitätsgründen ist es wünschenswert, daß AGs zu einer dreijährigen Amtszeit bereit sind. Deshalb sollten sie möglichst im Einvernehmen mit dem Governor-elect und dem Governor-nominee bestellt werden. AGs müssen zuvor Clubpräsidenten gewesen sein.

6) DISTRIKTTRAINER (DT)

Dem Distriktrainer obliegt es, den Governor und Governor elect beim Training der Club- und Distriktsverantwortlichen zu unterstützen und das gesamte Ausbildungsprogramm für den Distrikt zu planen und zu koordinieren. Der Distriktrainer ist dabei an die Aufträge des Governors und Governors elect gebunden.

Der Distriktrainer - ein Past-Governor oder erfahrener Assistant Governor - wird vom Governor auf Vorschlag des jeweiligen Governor-elect bestellt, Er beruft die Mitglieder des Distrikt-Ausschusses für Aus- und Weiterbildung (Rotary Akademie), dem er auch vorsteht.

Unter Vorsitz, Leitung und Aufsicht des Governors Elect plant er mit seinem Ausschuss das PETS, die Distrikt-Trainings-Versammlung, die Seminare zur Mitgliederentwicklung und zum Training für die Assistant Governors und das Distriktsteam. Für alle übrigen Trainingsveranstaltungen ist er dem Distriktgovernor verantwortlich.

7) DAS GOVERNORKOMITEE (GK)

Das Governorkomitee (Quadriga) unterstützt den Governor bei Durchführung der Beschlüsse der Distriktsversammlung und der Distriktskonferenz. Die unmittelbare Verantwortung des Governors gegenüber Rotary International bleibt davon unberührt. Dem Governorkomitee gehören an neben dem Governor als Vorsitzendem der Immediate Pastgovernor (IPDG), der Governor Elect (DGE) und der Governor nominee (DGN).

Am Governorrat nehmen weiters teil: RI Direktoren (RID) bzw. RI Pastdirektoren (PRID) des Zentralvorstandes von RI aus dem Distrikt und der Distriktsekretär.

8) DER DISTRIKTBEIRAT (DBR)

Der Governor elect entscheidet nach Beratung und Stellungnahme im Governorkomitee über die Organisation des Beirates und beruft die Distriktbeauftragten und die Ausschussvorsitzenden für die Dauer ihres Amtsjahres. Wiederberufungen sind mehrmals zulässig, in der Regel aber nicht öfter als dreimal hintereinander.

Aufgabe des Distriktbeirates ist die Beratung des DG und Unterstützung von Club- und Distrikt-Projekten in den jeweiligen Bereichen. Die Mitglieder des Governorkomitees und AGs sind kraft Amtes Mitglieder des Beirates. Vorsitzender des Distriktbeirates ist der Governor; die Leitung der Sitzungen kann er ganz oder zeitweise auf einen anderen Amtsträger des Distriktes übertragen. Der Beirat 2018/19 setzt sich in Anlehnung an die allgemeinen rotarischen Dienste wie folgt zusammen:

Distrikt Ausschüsse für:

- Aus- und Weiterbildung (Rotary Akademie)
 - Mitgliederentwicklung und Ausbreitung
 - Clubneugründungen
 - Jugendentwicklung
 - Internationaler Dienst
 - Finanzen
 - Rotary Foundation (TRF)
- Distrikt Beauftragte für:
 - Clubdienst
 - Berufsdienst
 - Gemeindienst
 - Internationaler Dienst
 - Jugenddienst
 - Öffentlichkeitsarbeit und IT

Der Governor kann bei Bedarf weitere Ausschüsse und Projektgruppen einsetzen. Jeder Arbeitsbereich kann bei Bedarf zu fachbezogenen Sitzungen zusammentreten. Der Governor wird zu jeder Sitzung eingeladen und hat volles Stimmrecht. Der Distriktbeirat tagt zumindest zweimal jährlich.

9) DISTRIKT-TRAININGS-VERSAMMLUNG (DTV)

Die Distrikt-Trainings-Versammlung ist die Ausbildungsveranstaltung zur Vorbereitung, Information und Motivation der kommenden Clubamtsträger und der Beiratsmitglieder. Die Distrikt-Trainings-

Versammlung berät auf Vorschlag des Governors Elect den Budgetentwurf für das nächste rotarische Jahr und beschließt die Höhe der Distrikumlage. Die Distrikt-Trainings-Versammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit, wobei jeder anwesende Club eine Stimme hat. Stimmrechtsübertragungen sind nicht zulässig. Die Distrikt-Trainings-Versammlung wird vom Governor Elect mit Unterstützung des Distriktrainers vorbereitet.

10) PRESIDENTS-ELECT TRAINING SEMINAR (PETS)

Das PETS ist die jährlich stattfindende Ausbildungsveranstaltung für die kommenden Clubpräsidenten, um diese auf ihr Amt vorzubereiten und dem Governor Elect und den Assistant Governors die Möglichkeit zu geben, die zukünftigen Clubpräsidenten zu motivieren und den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zu legen. Um ihr Club-Präsidenten-Amt antreten zu können, nehmen Präsidenten Elect an dem vom Governor Elect organisierten PETS verpflichtend teil.

11) DISTRIKTKONFERENZ (DK)

Die Distriktskonferenz ist der Höhepunkt des rotarischen Jahres. Sie verbindet die Beratung und Entscheidungen in Sachfragen mit dem Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Anwesenheit des Vertreters des Präsidenten von RI und rotarischer Gäste, herausragende Vorträge und ein anspruchsvolles Kulturprogramm im festlichen Rahmen gestalten die DK zu einem Jahresfest der rotarischen Familie. Die DK hat die Aufgabe, wichtige Informationen über die Entwicklung von Rotary im Distrikt zu geben und nimmt die Vorstellung des DGN entgegen. Die DK wird vom Governor vorbereitet und geleitet. Er kann sich dafür des Distriktrainers oder eines besonderen Beauftragten für die DK bedienen und bestimmte Aufgaben an einzelne Mitglieder des Distriktbeirates übertragen. Allen Rotariern, Rotaractern, Interactern des Distriktes, deren Familienangehörigen und geladenen Gästen steht die Teilnahme offen.

12) FINANZAUSSCHUSS und VERWALTUNGSVEREIN

Der Governor trägt die Verantwortung für die Distrikffinzen und wird darin vom Schatzmeister unterstützt. Der Governor Elect erstellt gemeinsam mit dem Schatzmeister das Budget für das kommende Governor-Jahr. Der Schatzmeister ist für die ordnungsgemäße Durchführung aller finanziellen Aktivitäten des Distriktes und die Führung der Bücher verantwortlich.

Unbeschadet dessen und unter Berücksichtigung der Vorschläge und Forderungen von RI wird ein Finanzausschuss gebildet. Er besteht aus dem DG, dem IPDG und dem DGE und unterstützt den Governor in der Verwaltung der Mittel des Distrikts und in der Auswahl von Distriktprojekten. Seine Aufgaben sind:

- Beratung des Governors in finanziellen Fragen des Distrikts
- Begleitendes Controlling während des Rotary-Jahres
- Mitwirkung bei der Feststellung des Jahresabschlusses

Mit Wirkung vom 1.7.2012 besteht der „Rotary Distrikt 1920 Verwaltungsverein“ (zum Stichtag 5.7.2018 mit Sitz in Salzburg, ZVR 188765440). Mitglieder dieses Vereines sind ex officio der Governor, der Immediate Past-Governor, der Governor Elect, der Governor Nominee, der Distriktsekretär und der Distriktschatzmeister.

Der Verwaltungsverein dient als administrative Einheit dem Governor des Distriktes 1920 bei Erfüllung seiner Aufgaben durch

- Führung eines Distrikt-Büros einschließlich des Abschlusses und der Erfüllung von damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäften
- Treuhändige Verwaltung des Distriktvermögens im Auftrag des Governors
- Durchführung von Sonderaufgaben über Ersuchen des Governors.

Die Statuten des „Rotary Distrikt 1920 Verwaltungsverein“ sind integrierter Teil des Distrikt-Leadership-Planes für den RI Distrikt 1920 (Anlage). Der Distrikt erhält die von ihm benötigten Geldmittel im Wesentlichen durch Umlage von den Clubs des Distrikts. Kostenersatz wird, nach Bewilligung durch den DG, nur im Rahmen der jeweiligen Budgetansätze und der finanziellen Richtlinien von RI gewährt.

13) FINANZKONTROLLE (Rechnungsprüfer)

Der vom Finanzausschuss festgestellte Jahresabschluss ist zu prüfen. Drei Rechnungsprüfer, die nicht Mitglieder des Finanzausschusses sein dürfen, werden durch die Distrikt-Trainings-Versammlung bestellt.

14) GELTUNGSDAUER UND FORTSCHREIBUNG

Dieser Organisationsplan und der Strategieplan des Distriktes 1920 treten mit 1. Juli 2018 in Kraft und gelten bis zum 30. Juni 2019. Er kann vom DGE 2019/20 um ein Jahr verlängert oder nach Beratung im Governorkomitee und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung geändert werden.

Barbara Wolf-Wicha
Distrikt-Governorin Elect

Innsbruck, 3. März 2018

Ergänzung nach Beschlussfassung der DTV beider Distrikte 1910 und 1920 zu Punkt 11:
Im Jahr 2018/19 findet erstmals die Distriktkonferenz des Distriktes 1920 als Multi-Distriktkonferenz gemeinsam mit dem Distrikt 1910 statt. Im Rahmen dieser Konferenz werden an Rotary-Clubs, Rotaract- und Interact-Clubs beider Distrikte besondere „Auszeichnungen (AWARDS) der Distriktkonferenz“ verliehen.

Aktualisiert bei der DTTV von Distrikt 1920
in Innsbruck, 28. April 2018